

# Umfangreiche technische Kooperation mit Forcepoint: Swisscom bietet Managed Security Services für Kreditinstitute

Ein Netzwerkausfall kann einen Schaden von mehr als 450.000 Euro pro Stunde verursachen und sich weltweit auf die Finanzmärkte auswirken. Doch dank Forcepoint muss sich der Anbieter der Managed Security Services (MSS) keine Sorgen mehr um die Sicherheit machen.

Dank der Managed Services für IT und Telekommunikation, die Swisscom bereitstellt, können Unternehmen und Behörden in der ganzen Schweiz reibungslos arbeiten. Nichtverfügbarkeit wegen eines Sicherheitsproblems, Ausfallzeiten und Fehlfunktionen bringen nicht nur das Tagesgeschäft von Kunden zum Erliegen – sie können auch die Volkswirtschaften beeinträchtigen, in denen die Kunden aktiv sind. Forcepoint bot Swisscom die passende Lösung: eine Firewall der nächsten Generation (NGFW), mit der das Unternehmen die Sicherheit seiner Kunden ganz ohne Ausfallzeiten überwachen kann. So kann das Unternehmen seine Servicequalität zuverlässig aufrechterhalten und seine marktführende Position sowie seinen guten Ruf in der Schweiz festigen.

## Kundenprofil

Bedeutendes Telekommunikationsunternehmen und MSS-Anbieter mit mehr als 20.000 Mitarbeitern

## Branche

Telekommunikation

## Hauptsitz

Schweiz

## Produkt

Forcepoint NGFW

Als führendem Internet- und Mobilfunkanbieter in der Schweiz ist es Swisscom ein wichtiges Anliegen, Privatpersonen und Unternehmen im Land alle Möglichkeiten einer vernetzten Zukunft zu bieten. Da Swisscom Partner vieler wichtiger Branchen der Schweiz ist und gut zwei Drittel des geschäftskritischen Breitbandnetzmarktes sowie mehr als die Hälfte der Schweizer Mobilfunknetze besitzt, nimmt es in der landesweiten Konnektivität eine entscheidende Position ein.

Breitband und Mobilfunk werden weltweit immer mehr zu einer austauschbaren Ware; daher hat das Unternehmen seine technologischen Kompetenzen zielgerichtet zur Stärkung seiner Position im schnell wachsenden Bereich der Managed IT Services eingesetzt, v. a. im Bereich Sicherheit. Digitalisierung und neue Technologien bieten durch den vermehrten Einsatz cloudbasierter und hybrider Infrastrukturen allerdings auch neue Einfallstore für Cyberangriffe. Gleichzeitig ist es aufgrund des aktuellen IT-Fachkräftemangels nicht leicht, qualifizierte Sicherheitsexperten zu finden. Dies erklärt, weshalb in der Schweiz laut einer Studie zur Cyber-Sicherheit im Land (MSM Research AG, 2018) die Hälfte der Investitionen für IT-Sicherheit in den Bereich der Managed Services fließt. 64 % aller befragten Unternehmen möchten die Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern weiter ausbauen.

Anbieter von Managed Security Services (MSSPs) wie Swisscom fungieren mit einem erfahrenen Team im Bereich Wissens- und Risikomanagement als zentrale Anlaufstelle ihrer Kunden bei der Lieferantenkommunikation. Das Unternehmen verspricht „ständige Sicherheit für eine Welt, die niemals schläft“, was die Schweizer Finanzinstitute, von denen viele auf die Managed Firewall Services von Swisscom vertrauen, unmittelbar anspricht. Im Jahr 2016 wurde Swisscom von der Experton Group, einem unabhängigen Marktforschungs- und Beratungsunternehmen mit Schwerpunkt Technologie, als führender MSSP in der Schweiz ausgezeichnet. Dazu hat die Zusammenarbeit mit Forcepoint maßgeblich beigetragen.

## Gemeinsam für die beste NGFW ihrer Generation

Damit die schweizerische und letztendlich auch die globale Wirtschaft reibungslos funktionieren kann, ist Swisscom auf eine lückenlose Sicherheit ohne Ausfallzeiten mit Schutz vor Malware und Verschleierungstechniken angewiesen. Ein Sicherheitspanne könnte einen Netzerkausfall verursachen, der in betroffenen Banken tausende Finanztransaktionen zum Erliegen bringen und einen finanziellen Schaden im hohen sechsstelligen Bereich nach sich ziehen könnte. Schlimmer noch: Eine Sicherheitsverletzung könnte auch die globalen Finanzmärkte beeinträchtigen, sie gar massiv einbrechen lassen.

Für die Bereitstellung der Managed Firewall Services holte sich Swisscom Forcepoint ins Boot. „Zwischen uns und Swisscom besteht inzwischen eine vertrauensvolle Partnerschaft, auch was die technischen Aspekte betrifft“, sagt Francesco Fucile, Senior Business Development Manager und Country Head bei Forcepoint in der Schweiz. „Die Bedürfnisse von Swisscom erforderten eine enge Zusammenarbeit mit der Forcepoint-F&E-Gruppe in Helsinki. Ihr Input hat maßgeblich dazu beigetragen, die Forcepoint NGFW zu der Lösung zu machen, die sie heute ist.“ Die kurzen Reaktionszeiten und die Bereitschaft zur Kooperation bestätigten Swisscom in der Entscheidung, den richtigen Partner gewählt zu haben: einen Partner, auf den bei Problemen immer Verlass ist.



### Herausforderungen

Bereitstellung zuverlässiger, unternehmensspezifischer Managed Firewall Services für Unternehmen in der gesamten Schweiz



### Ansatz

Forcepoint NGFW mit beispielloser Sicherheitseffizienz und zur Aufdeckung von Verschleierungstechniken

## Beständiger Schutz für die Schweizer Wirtschaft von heute

Die Forcepoint NGFW hat sich mit einer beispiellosen Sicherheitseffizienz als stabile und zuverlässige Antwort auf die Bedürfnisse von Swisscom erwiesen. Laut einem im Jahr 2018 von NSS Labs durchgeführten NGFW-Test konnte die Forcepoint-Firewall der nächsten Generation 99,7 % aller Angriffe abwehren und 100 % aller Verschleierungstechniken aufdecken. Somit erzielte sie im Vergleich zu allen untersuchten NGFWs die höchste Sicherheitseffizienz. Auch die Beständigkeit dieser Firewall ist gut dokumentiert. Die International Data Corporation (IDC) konnte in einer Untersuchung zeigen, dass wartungsbedingte Ausfallzeiten bei Kundennach dem Wechsel zur Forcepoint NGFW um ca. 70 % reduziert wurden. Dies ist v. a. auf ein fortschrittliches Clustering und auf Software-Updates zurückzuführen, die innerhalb von Minuten anstelle von Stunden auf allen NGFW-Geräten bereitgestellt werden können.

Dadurch, dass Swisscom ständig Feedback zu Service und Leistung gibt, kann Forcepoint seine führende Position behaupten. „Für uns ist die Kooperation mit Swisscom überaus bereichernd“, so Fucile. „Wann immer er eine neue Funktion oder eine Verbesserung wünscht, hören wir genau hin. Unsere Erfahrung zeigt, dass die aktuellen Bedürfnisse von Swisscom die zukünftigen Bedürfnisse von 90 % aller in diesem Bereich agierenden Unternehmen abbilden.“ Forcepoint pflegt mit dem MSSP einen regelmäßigen Austausch. Nur so kann sichergestellt werden, dass dieser über die aktuellen Anwendungen und Upgrades verfügt und dass der erforderliche Dienstleistungsbedarf gedeckt wird. Ob Telefonate in zweiwöchigen Abständen, monatliche Lieferanten-Meetings oder das jährliche „Feature-Request“-Meeting – mit all diesen Maßnahmen leistet Swisscom einen wesentlichen Beitrag zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der Forcepoint NGFW. Im Gegenzug kann Swisscom seinen Kunden dank Forcepoint den bestmöglichen Service bieten

## Nachhaltiger Einfluss auf die Sicherheit eines vernetzten Landes

Mit der mehr als 6-jährigen Zusammenarbeit ist Swisscom sehr zufrieden und blickt zuversichtlich in die Zukunft, da die Forcepoint NGFW weiterhin eine in hohem Maße zuverlässige, konsistente Sicherheitslösung darstellt. „Die Vermeidung von Ausfallzeiten ist für Swisscom ein entscheidender Faktor, und genau aus diesem Grund hat sich das Team für unsere Technologie entschieden – sie ist zuverlässig und hält das Netzwerk hochverfügbar“, so Fucile. Außerdem steht Forcepoint weiterhin für schnelle Reaktionszeiten im Falle von Problemen und reagiert dank Forschung und Entwicklung flexibel auf neue Anforderungen.

Swisscom ist ein entscheidender Bestandteil der Infrastruktur des Landes. Die Schweizer Wirtschaft verlässt sich auf Swisscom – und Swisscom verlässt sich auf Forcepoint, um reibungslose Abläufe zu gewährleisten.

---

**„Unsere Erfahrung zeigt, dass die aktuellen Bedürfnisse von Swisscom die zukünftigen Bedürfnisse von 90 % aller in diesem Bereich agierenden Unternehmen abbilden.“**

**Francesco Fucile,**

Senior Business Development  
Manager und Country Head, Forcepoint Schweiz

---



### Ergebnisse

Zuverlässiger, hochverfügbarer Service für Kunden, deren Firewalls von Swisscom verwaltet werden, darunter ein Großteil der Finanzinstitute des Landes.

Kontinuierliche Zusammenarbeit, zu der auch ein regelmäßiger Austausch mit Forschung und Entwicklung gehört.